

An den  
Vorsitzenden  
des Landeselternausschusses

Geschäftszeichen II C 1.9  
Bearbeitung Birgit Pietrek  
Zimmer 2B11  
Telefon 030 90227 5239  
Zentrale ☒ intern 030 90227 5050 ☒ 9227  
Fax +49 30 90227 6104  
eMail [birgit.pietrek@senbjf.berlin.de](mailto:birgit.pietrek@senbjf.berlin.de)  
Datum 16.04.2019

Sehr geehrter Herr Heise,

Frau Senatorin Scheeres dankt Ihnen für die Übermittlung des Beschlusses des Landeselternausschusses vom 22. März 2019 zum Thema „Realbasierte Prognosezahlen für die Schulentwicklungs-, Schulnetz- und -standortplanung“.

Sie hat mich gebeten, Ihnen die folgende Stellungnahme zu übermitteln:

Die Entwicklung der Schulplatzbedarfe auf Basis der erwarteten Schulbevölkerung (natürliche und regionale demographische Entwicklung) ist in dem Prognosemodell berücksichtigt. Die Ergebnisse sind seit 2014 dokumentiert. Rückblickend ist festzustellen, dass die erwartete Entwicklung in ihren quantitativen und regionalen Ausprägungen ausreichend genau vorher gesagt wurde. Die Basisdaten werden fortlaufend angepasst.

Daten bezüglich der zuziehenden, wegziehenden und neugeborenen Kinder sind über das Einwohnermelderegister integraler Bestandteil der Prognoseannahmen. Neubauwohnungspotenziale werden mit ihrer Anzahl und dem Zeitpunkt des erwarteten Erstbezuges über das Wohnflächeninformationssystem (WoFIS) in das Prognosemodell eingespeist.

Es gibt keine Veranlassung, das Prognosemodell zu verändern.

Es gibt keinen Zusammenhang zwischen dem Zeitraum der Umsetzung kapazitätserhöhender Maßnahmen und der ausgewiesenen Nachfrageentwicklung nach Schulplätzen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Thomas Duveneck

Beglaubigt

